

Wie werden Betroffene zu Beteiligten? Die psychische Gesundheit durch partizipative Filmprojekte fördern.

Tina Hofmann

Expertin für Mental Health Promotion, Gründerin FlügelSchwung, Berlin und Zürich

www.flügelSchwung.ch

Das kann Film ...



Lighten TheLoad, A mental wellness mission (1'490'991 Aufrufe)

- Emotionen
- Einsicht in Lebenswelten
- Veränderungsmotivation
- Positive Haltung
- Empathie

Wie werden heute Medien genutzt?

- Mehr internetbasierte nicht-linearer Online-Medienkonsum (Streaming) sowie soziale Medien
- Am meisten genutzte Plattformen: Facebook, Instagram, LinkedIn, bei Jugendlichen Tiktok
- Zunahme Instant Messaging und Broadcasting (Whatsapp, Telegram, Snapchat)

Quelle: Statista 2021

Viele Inhalte und
Plattformen
Aufmerksamkeits-
ökonomie



Vielzahl der Plattformen
und Kanäle

Wir kennen die
Konsumgewohnheiten
unserer Zielgruppen

**Was tun? -> Betroffene zu
Beteiligten machen!**

Wie gelingt Partizipation im Film?

- Am Anfang des Prozesses inhaltlich offen
- Professionell organisiert und koordiniert
- Zielgruppen in alle Projektschritte eingebunden
- Unterstützung durch Erfahrene / professionelle Filmschaffende
- Realistische und lebensnahe Storys mit positivem Ausgang
- Qualitätskontrolle durch Peers

Quelle: BAG-Expertise Hofmann 2022

Zum Beispiel: Perspektive von Betroffenen

Thema Depression und Angehörige: Mutter im Austausch mit der Tochter über ihre depressiven Episoden.

Format „Auf Klo“, 44'517 Aufrufe,
18.05.2021



<https://www.youtube.com/watch?v=Vm7VjllKM3o>

Zum Beispiel: Eine Geschichte erzählen

Thema Respektvolles
Miteinander im Fussball
– vor, während und
nach dem Spiel

Trailer für ein didaktisches Video
des Berliner Fussballverbands

Eine FlügelSchwung-Produktion
2022



<https://vimeo.com/680502291/e5832d8c45>

Zum Beispiel: Interaktive Formate

Etwas stimmt nicht: Was tun, wenn der Vater spielsüchtig ist? Drei Wege ...



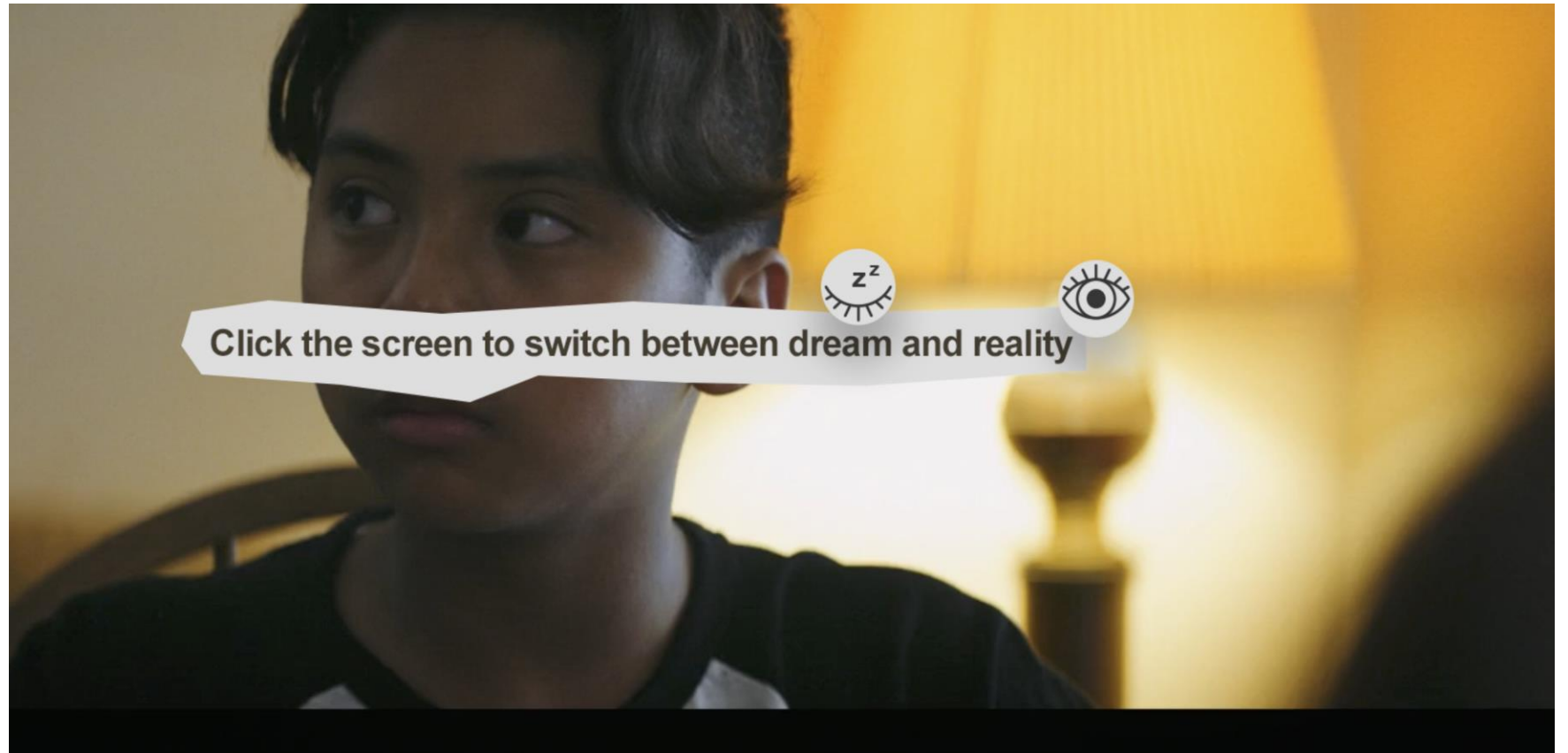
**DU KANNST ACHMED HELFEN!
WÄHLE EINE OPTION AUS**

Didaktischer Kurzfilm für die Fachstelle für Suchtprävention Berlin 2020

Darsteller*innen aus betroffenem Milieu

Zum Beispiel: Interaktive Formate

Wechseln
zwischen
zwei Welten:
Traum
oder Realität



<https://video.eko.com/v/major-lazer>

Diskussionspunkte und Abschluss

- Welche personellen und finanziellen Ressourcen werden für ein partizipatives Filmprojekt benötigt?
- Wie können Betroffene für die Partizipation gewonnen werden?
- Was könnten langfristige Wirkungen des Projekts sein?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

Tina Hofmann,

www.flügelSchwung.ch

tina.hofmann@rocketmail.com